Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Noch etwas über Hüte

Kommentar
zum Artikel von Dorothy Thompson

Zur Beruhigung kann ich den Lesern sagen, daß der Hut à la Pfannkuchen nun aufgegangen ist. Auch der Pudding ist in die Höhe gegangen, und wie, dank der vorzüglichen Rezepte in der Modebrennerei. O, wir sind noch lange nicht am Ende mit den Erfindungen.

Anläßlich einer Hutausstellung in Zürich sah ich Hüte, Hüte sage ich Ihnen. Wenn eine mit solch einem neuen Exemplar gekrönt ist und ihr Gatte geht mit ihr über die Straße, dann hat sie einen mutigen Mann.

Wenn eine oder auch zwei Frauen so herumlaufen, ist es zum aushalten. Wenn aber die Masse davon erfaßt wird, dann sehen Sie sich vor, gehen Sie in die nächste Wirtschaft und nehmen Sie eine Stärkung. Sie können bei diesem Anblick kaum ihre Ruhe bewahren, es wird Sie in den Schlaf und in den Traum hinein verfolgen und ernstliche Störungen Ihres Gemütes könnten die Folge davon sein. Setzen Sie sich etwa irrtümlicherweise auf einen neuen Hut, erschrecken Sie nicht, man wird es ihm nicht ansehen. Im Gegenteil, der Abdruck Ihres Hinterteils hat ihm gerade noch jene kapriziösen Falten und jenen Schwung verliehen, der ihn so eigentlich erst à la mode macht.

Mehr zu sagen ist überflüssig, Sie werden ja selber sehen, sobald der Schnee weicht und sich die Gänseblümchen an die Sonne wagen. Dann werden diese neuen Gebilde erscheinen, diese Sturmhauben, diese Ungetüme, schlechtweg — diese Vorläufer einer Revolution.

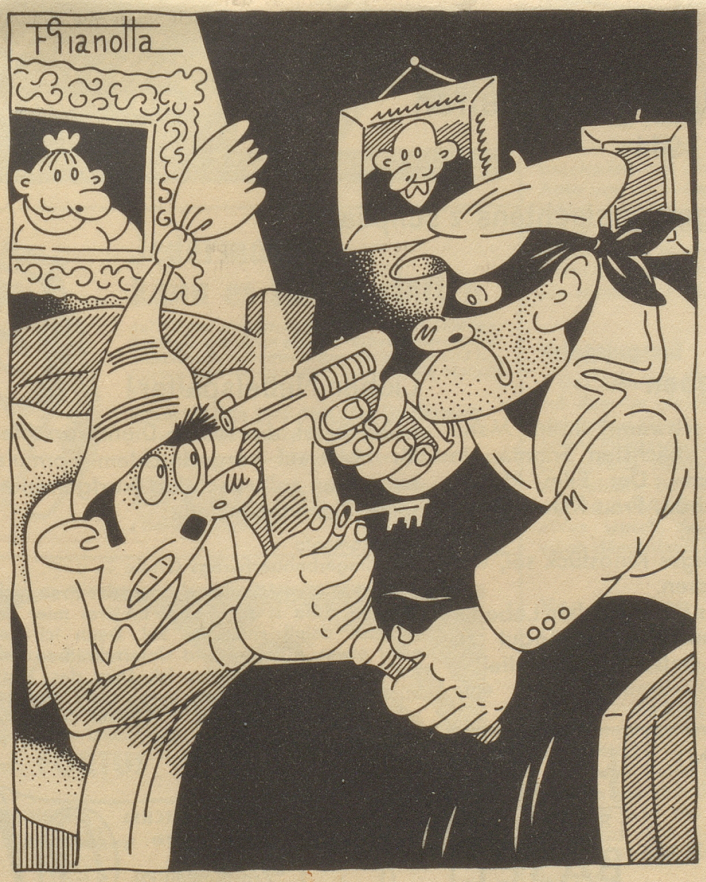
M. J.

Der Bon Sens

Die Mutter einer jungen Anfängerin beim Pariser Opernballett erkundigte sich beim Ballettmeister, ob ihre Kleine denn auch wirklich Talent habe.

«Jaja», sagte dieser, «sie macht ihre Sache ganz ordentlich.»

«Wenn sie nämlich nicht sehr viel Talent hat, ich meine, ganz ungewöhnlich viel Talent», meinte die besorgte Mutter, «dann ist es uns grad so lieb, wenn sie brav bleibt und heiratet.»



„Gänzmer de Schlüssel zur Schpiis-Chammer!"

„Hänzi doch Verbärmscht, nämezi de Schlüssel zum Kasseschrank!!"

Gegen Schnupfen
Kopfweh
Erkältungen
OLBAS
Das bewährte Hausmittel
PO-HO-CO BASEL

Hastreiter's Kräuter-Pillen
jod- und giftfrei gegen
KROPF
nachweisbare Erfolge
Generaldepot
E. Bolliger, Gais
Erhältlich in Apotheken

Wie man einen Artikel schreibt
von Dr. F. Bernet
Die Broschüre hilft Artikel so abzufassen, daß sie von der Presse aufgenommen und gerne gelesen werden. Fr. 1.50
Verlag für Wirtschaftsförderung Thalwil-Zürich

Ihr Magen sagt „ja"
wenn sie ihm die Arbeit erleichtern mit Zellerbalsam, dem altbewährten, naturkräftigen Heilpräparat gegen Magen- und Darmbeschwerden. Also: Schnäll en Chnopf is Nastuch und Zellerbalsam nid vergässe! Flaschen à Fr. -.90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.-. Erhältlich in Apotheken und in vielen Kantonen auch in Drogerien. Ein Qualitätsprodukt von Max Zeller Söhne, Romanshorn, Apotheke-Fabrik pharmazeutischer Präparate, gegr. 1863

Zu FISCH, FLEISCH, UND SALAT
Delia
ersetzt Mayonnaise
In der hygienischen Tuben-Packung 2 Monate haltbar. Markenfrei.
(Oel- u. fettfrei)
VEREINIGTE ZÜRCHER MOLKEREIEN
FELDSTR. 42
ZÜRICH 4 Telephon 31710